

HELMUT NEWTON STIFTUNG

PRESEMITTEILUNG

Mario Testino. Undressed

Helmut Newton. Unseen

Jean Pigozzi. Pool Party

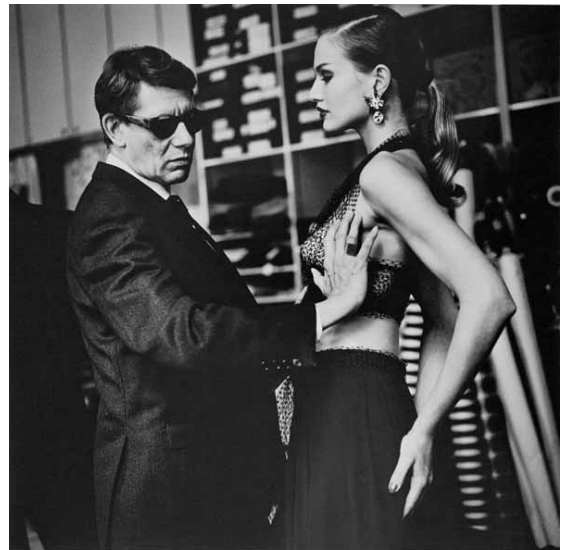
Pressekonzferenz: Donnerstag, 1. Juni 2017, 11 Uhr

Eröffnung: Freitag, 2. Juni 2017, 19 Uhr

Laufzeit: 3. Juni – 19. November 2017



Mario Testino, Vogue Italia, Paris 2000, © Mario Testino



Helmut Newton, Yves Saint Laurent in his studio, Paris, 1991
© Helmut Newton Estate

Am **2. Juni 2017** eröffnet die neue Ausstellung **Mario Testino. Undressed / Helmut Newton. Unseen / Jean Pigozzi. Pool Party** in der Berliner **Helmut Newton Stiftung**.

Helmut Newton hatte bei der Gründung seiner Stiftung im Jahr 2003 verfügt, parallel zu seinem eigenen Werk anderen Fotografen hier ebenfalls ein Forum zu bieten. Dieser Wunsch wird auch posthum umgesetzt, und diesmal sind es zwei ungewöhnliche Projekte befreundeter Kollegen: **Mario Testino** und **Jean Pigozzi**.

Testinos „Undressed“ ist eine ortsspezifische, für die Helmut Newton Stiftung exklusiv konzipierte Installation aus Mode- und Aktaufnahmen, darunter zahlreiche unveröffentlichte Studioporträs. Bei dieser Bildauswahl geht es um die Visualisierung und Materialisierung des „Ausziehens“, um eine Analyse der Übergänge von Mode, Erotik und Anatomie, welche uns einen tiefen Einblick in Testinos Archive und Arbeitsmethodik gewährt. 50 überlebensgroße Porträts werden direkt auf die Wände der drei Ausstellungssäle geklebt, wobei die Bilder selbst bis in die Ecken und hoch zur Decke reichen. Diese außergewöhnliche Präsentationsform, die in Testinos Werk und in der Ausstellungshistorie der Stiftung ohne Vergleich und Vorbild ist, füllt den Raum mit Körpern und Emotionen an.

Die abgelichteten Menschen – Frauen und Männer in ihren Zwanzigern und Dreißigern – sind teilweise unbekleidet und großflächig tätowiert; ihre Nacktheit wird jedoch so natürlich dargestellt, dass es niemals obszön oder pornografisch wirkt. Auf anderen Aufnahmen wird die Haut der Modelle nur spärlich durch Mäntel, Badeanzüge oder Unterwäsche bedeckt. Testino hat die Modefotografie mit der Kunst verquickt, denn seine Motivwahl ist seit jeher durch Alte Meister der Kunstgeschichte inspiriert.

Von **Helmut Newton** wurden Originalabzüge unterschiedlicher Formate aus dem Stiftungsarchiv ausgewählt, die bislang überwiegend noch nicht gezeigt wurden. Sie ergänzen das bekannte Werk Newtons, darunter Porträts von Jeremy Irons im Londoner Hotel Ritz oder von Michael Gross in einem Dortmunder Schwimmstadion, sowie Aktaufnahmen in einem italienischen Weingut oder für ein Ballett von Jan Fabre. Newton kombinierte Nacktheit und Mode sehr subtil – und macht uns Bildbetrachter bis heute unweigerlich zu Voyeuren. So begleiten und kommentieren Newtons Aufnahmen den Wandel der Rolle der Frau in der westlichen Gesellschaft jener Zeit. Dieser Aspekt ist für sein gesamtes Werk voller zeitloser Eleganz zu konstatieren – und das Gleiche gilt für Mario Testino.

In June's Room zeigt die Stiftung „**Pool Party**“ von **Jean Pigozzi**; eine ebenfalls installative Präsentation von kleinformatischen, schnappschussartigen Aufnahmen rund um Pigozzis Swimming Pool am Cap d'Antibes, wo sich neben Helmut und June Newton auch zahlreiche andere Prominente entspannten oder ausgelassen feierten. Jean Pigozzi, Kunstsammler und internationaler Geschäftsmann, war bereits 2008 mit Porträts und Selbstporträts in der Paparazzi-Ausstellung der Helmut Newton Stiftung vertreten. Wieder sind es spontane und private Freundschaftsbilder; sie entstanden am Pool, nahe der von Ettore Sottsass 1953 für Pigozzis Vater Henri erbauten Villa Dorane. Wir begegnen in den Aufnahmen u.a. Mick Jagger und Bono, Liz Taylor und Naomi Campbell, also vielen Modellen, die auch Newton porträtierte.



Jean Pigozzi, Helmut Newton, Villa Dorane, Antibes, France, 1991 © Jean Pigozzi

Zur Ausstellung erscheint der begleitende Katalog „Mario Testino. Undressed“ im TASCHEN-Verlag. Die Publikation „Johnny Pigozzi. Pool Party“ erschien 2016 im New Yorker Rizzoli Verlag.

Ein ausführlicher Text des Kurators der Helmut Newton Stiftung ist auf Anfrage erhältlich.

Die aktuelle Ausstellung **Alice Springs: The MEP Show / Helmut Newton: Yellow Press / Mart Engelen: Portraits** ist noch bis zum 14. Mai 2017 zu sehen.

Bei Fragen und für Pressmaterial kontaktieren Sie bitte:

Helmut Newton Stiftung

Museum für Fotografie
Dr. Matthias Harder
Jebensstraße 2, 10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 318 648 56
www.helmutnewton.com
info@helmut-newton-foundation.org

Pressekontakt

Nadine Dinter PR
Fasanenstraße 70, 10719 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 398 87 411
Mobil: +49 (0) 151 123 70 951
presse@nadine-dinter.de
press@helmut-newton-foundation.org

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr., Sa., So. 11 – 19 Uhr, Do. 11 – 20 Uhr // Eintritt: 10 €, ermässigt: 5 €